

Pressemitteilung

Gelsenkirchen, 04. Oktober 2023



Zuwendungen für eine verbesserte Kundeninformation

VRR Fördert Auslastungsanzeige in Stadtbahnen der Wehrhahnlinie

Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) hat heute einen Bewilligungsbescheid in Höhe von 1,6 Millionen Euro an die Rheinbahn AG in Düsseldorf ausgestellt. Die Rheinbahn AG beabsichtigt, die aktuellen Auslastungen in den Stadtbahnen in einer App anzuzeigen. Die Auslastungsanzeige zeigt Fahrgästen schon vor Fahrtantritt, wie gut besetzt ihr zur Fahrt von A nach B geplantes öffentliches Verkehrsmittel ist. Informationen zur Auslastung werden zunehmend zu einem festen Element in der Kundeninformation.

Bei der durch den VRR geförderten Maßnahme handelt es sich um die erste Ausbaustufe, die alle Fahrten auf der Wehrhahnlinie der Rheinbahn AG umfassen. Hierzu werden alle Fahrzeuge auf der Linie mit entsprechenden Sensoren ausgestattet. Zudem werden die technischen Hintergrundsysteme erweitert, die die aktuelle und prognostizierte Fahrzeugauslastung an den Haltestellen ermitteln. Über beispielsweise die bestehende Rheinbahn-App können sich die Fahrgäste zukünftig die Fahrzeugauslastung anzeigen lassen.

In weiteren geplanten Ausbaustufen soll die Auskunft auf die übrigen Straßen- und Stadtbahnlinien sowie die gesamten Buslinienverkehr der Rheinbahn ausgeweitet werden und die Auskunft dann auch zusätzlich über dynamische Fahrgastinformationsanzeiger an den Haltestellen und die VRR App erfolgen.

Aktuell beauskunftet der VRR ausgehend von den RRX-Linien mittlerweile alle SPNV-Fahrten über die elektronische Fahrplanauskunft und die VRR App mit einer Auslastungsinformation. Mit einer Investitionsmaßnahme wird künftig erstmals im VRR-Raum die Auslastung auch von Stadtbahnen den Fahrgästen in einer App angezeigt.

Kontakt für Journalisten:

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr, Dino Niemann; E-Mail: presse@vrr.de; Telefon: 0209/1584418